



IAMO. Foto: Sibylle Mundt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ausgabe  
vom  
10.09.2009

Wissenschaftler des Leibniz-Instituts für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO) waren eingeladen, auf der IAAE-Konferenz, der weltweit wichtigsten Konferenz der Agrar- und Ernährungsökonomik, im August in Peking ein Minisymposium auszurichten. In der chinesischen Provinz Yunnan sind IAMO-Wissenschaftler derzeit zu Feldforschung unterwegs. Außerdem: Die Calls for Papers für die MACE Konferenz 2010 und das IAMO Forum 2010 sind veröffentlicht. Diese und weitere Neuigkeiten sowie Informationen zu aktuellen Publikationen der IAMO-Wissenschaftler finden Sie in diesem Newsletter.

Das Direktorium des IAMO:  
Alfons Balman, Gertrud Buchenrieder, Thomas Glaben,  
Hannelore Zerjeski

## Übersicht

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über:

- IAMO richtet Minisymposium auf der IAAE-Konferenz aus
- Forschungsprojekt zu Auswirkungen chinesischer Agrarumweltprogramme
- Call for Papers: MACE Konferenz 2010
- Call for Papers: IAMO Forum 2010
- IAMO organisiert Special Session auf der GeWiSoLa-Tagung
- Handelsmarken – ein strategischer Baustein zur Eroberung der Wachstumsmärkte China und Russland? IAMO-Symposium auf der Anuga 2009
- Die Krise als Chance? IAMO-DLG-Symposium auf der Agritechnica 2009
- Rückblick I: Sommerschule im russischen Kostroma
- Rückblick II: Erste Sommerschule in Jerewan, Armenien
- Stellenausschreibung
- Neue Publikationen



Die IAAE-Konferenz fand in diesem Jahr in Peking statt.  
Foto: Martin Petrick

## IAMO richtet Minisymposium auf der IAAE-Konferenz aus

Vom 16. bis 22. August trafen in Peking Experten der Agrar- und Ernährungsökonomik zur IAAE-Konferenz zusammen. Diese Tagung wird alle drei Jahre von der [International Association of Agricultural Economists \(IAAE\)](#) ausgerichtet. Für Peking hatte sich das IAMO erfolgreich um die Ausrichtung eines Minisymposiums beworben. Mehr als dreißig Wissenschaftler aus aller Welt diskutierten über "Structural change in Europe's rural regions". Der Fokus lag auf den Lebensbedingungen in ländlichen Räumen, die sich zwischen Subsistenzwirtschaft, Modernisierung und der Möglichkeit nichtlandwirtschaftlicher Beschäftigungen bewegen. Ein wesentlicher Anteil der Beiträge entstammte den Forschungsergebnissen des internationalen Konsortialprojektes "[Structural Change in Agriculture and Rural Livelihoods](#)" (SCARLED), das von Gertrud Buchenrieder und Judith Möllers seit 2006 koordiniert wird. Außerdem wurden erste Ergebnisse der von Martin Petrick koordinierten [Graduiertenschule "Prospects for small-scale farm structures in the new member states of the European Union"](#) des IAMO zur Diskussion gestellt sowie ein Papier zu "Sustainability of semisubsistence farming systems in new member states and acceding countries" (S-FARM), einem ebenfalls am IAMO angesiedelten Projekt, präsentiert. Begleitend zum IAAE-Minisymposium ist in der Studies-Reihe des IAMO eine Publikation erschienen, die unter [http://www.iamo.de/dok/sr\\_vol49.pdf](http://www.iamo.de/dok/sr_vol49.pdf) kostenlos heruntergeladen werden kann.

*Ansprechpartnerinnen SCARLED:*

*Gertrud Buchenrieder*  
Tel.: +49 345 29 28 100  
[buchenrieder@iamo.de](mailto:buchenrieder@iamo.de)

*Judith Möllers*  
Tel.: +49 345 29 28 114  
[moellers@iamo.de](mailto:moellers@iamo.de)

*Ansprechpartner Graduiertenschule:*

*Martin Petrick*  
Tel.: +49 345 29 28 120  
[petrick@iamo.de](mailto:petrick@iamo.de)

*Ansprechpartnerin S-FARM:*

*Jana Fritzsich*  
Tel.: +49 345 29 28 129  
[fritzsich@iamo.de](mailto:fritzsich@iamo.de)



Die Untersuchungs-region Yunnan liegt im Südwesten Chinas. (c) Datengrundlage: ESRI Data&Maps, Kartographie: IAMO

### **Forschungsprojekt zu Auswirkungen chinesischer Agrarumweltprogramme**

Seit Mitte August sind Zhanli Sun und Jens Frayer in Yunnan, im Südwesten Chinas. Hier erheben sie Daten für ein Forschungsprojekt zum Thema "Modeling the Effects of Payments for Ecosystem Service on Human Well-being and Land Use in Upland Yunnan", das sie zusammen mit Daniel Müller am IAMO bearbeiten. Anhand der Daten wollen die Wissenschaftler, die Auswirkungen staatlicher chinesischer Agrarumweltprogramme auf die Lebensbedingungen der Menschen und die Landnutzung analysieren. So plant China bis 2010 beim "Sloping Land Conversion Program" 14,7 Millionen Hektar Ackerfläche und 17,3 Millionen Hektar Brachland aufzuforsten und beim "National Forest Protection Program" sollen heimische Wälder besser geschützt bzw. wiederhergestellt werden. In Yunnan sind die Programme fast in der gesamten Provinz implementiert. Die Forscher erhoffen sich deshalb am Beispiel von Yunnan entscheidende Einblicke in das Auftreten sozio-ökologischer Wechselwirkungen innerhalb von Regionen, die radikale Strukturveränderungen durchlaufen. Das Forschungsprojekt ist eines von derzeit neun Vorhaben der [Internationalen Forschergruppe China](#), die seit 2008 am IAMO existiert und durch die [Leibniz Gemeinschaft](#) im Rahmen der Initiative "Pakt für Innovation und Forschung" des BMBF gefördert wird.

*Ansprechpartner Forschungsprojekt Agrarumweltprogramme:*

*Daniel Müller*  
Tel.: +49 345 29 28 328  
[mueller@iamo.de](mailto:mueller@iamo.de)

*Ansprechpartner Internationale Forschergruppe China:*

*Stephan Brosig*  
Tel.: +49 345 29 28 222  
[brosig@iamo.de](mailto:brosig@iamo.de)



### **Call for Papers: MACE Konferenz 2010**

Das IAMO richtet gemeinsam mit der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin und der Arbeitsgemeinschaft für Tropische und Subtropische Agrarforschung (ATSAF) die 4. MACE Konferenz aus. Die durch das Marie-Curie-Programm der EU geförderte Konferenz wird im Vorfeld der Internationalen Grünen Woche, am 13. und 14. Januar, in Berlin stattfinden. Thema ist **Challenges of Education and Innovation**. Der Fokus der Konferenz liegt auf Innovationsprozessen im Agrar- und Ernährungssektor, die im Zusammenhang mit der Verbreitung von Wissen und Know-how in ländlichen Regionen stehen. Die MACE Konferenz bietet speziell Nachwuchswissenschaftler eine Plattform, um Kontakte zu international renommierten Forschern zu knüpfen. Weitere Informationen

sowie der Call for Papers sind auf der [Webseite der Konferenz](#) erhältlich. **Einsendeschluss** für alle Beiträge ist der **16. Oktober 2009**. Formulare zum Einreichen von Papers und für die Registrierung sind ebenfalls online verfügbar.

**MACE Conference: Challenges of Education and Innovation  
13.-14.01.2010 | Internationales Congress Centrum ICC, Berlin**

*Ansprechpartnerin:*  
*Kelly Labar*  
*Tel.: +49 345 29 28 127*  
[labar@iamo.de](mailto:labar@iamo.de)

**FORUM 2010**  
JUNE 16-18  
Institutions in Transition

**Call for Papers: IAMO Forum 2010**

Das IAMO Forum 2010 widmet sich den neuesten Forschungen auf dem Gebiet institutioneller Umstrukturierungen und den damit einhergehenden Herausforderungen im Agrarsektor und den ländlichen Regionen. Dabei stehen Untersuchungen zu Entwicklungen in Mittel- und Osteuropa sowie Mittel- und Ostasien im Fokus der Konferenz. Nachfolgende Themen sollen auf dem Forum 2010 über Disziplingrenzen hinweg diskutiert werden: neue Formen der Koordinierung zwischen den Akteuren in den Agrarinput- und -outputmärkten, Management natürlicher Ressourcen, Gestaltung von Politikempfehlungen, soziale Sicherungssysteme und der demographische Wandel als Herausforderungen für ländliche Regionen sowie neue theoretische Entwicklungen bei der Analyse ländlicher Institutionen. Wissenschaftler sind eingeladen Beiträge zu den genannten Themenfelder bis zum **22. Januar 2010** einzureichen. Der Call for Papers sowie weitere Informationen zur Konferenz sind unter <http://forum2010.iamo.de> erhältlich.

**IAMO Forum 2010: Institutions in Transition – Challenges for New Modes of Governance  
16.-18.06.2010 | IAMO, Halle (Saale)**

*Ansprechpartnerin:*  
*Gabriele Mewes*  
*Tel.: +49 345 29 28 110*  
[forum2010@iamo.de](mailto:forum2010@iamo.de)



**IAMO organisiert Special Session auf der GeWiSoLa-Tagung**

Auf der **49. Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus (GeWiSoLa)**, die vom 30. September bis 2. Oktober in Kiel stattfindet, richtet das IAMO eine Special Session zum Thema "Zwanzig Jahre Transformation" aus. Chair der Session, die am 1. Oktober, um 11 Uhr, beginnt, ist **Ulrich Koester**, von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU). **Alfons Balmann** (IAMO) wird im Rahmen der Special Session zu "Agrarian structure after twenty years of transition: Determinants, trends and challenges" sprechen, **Imre Fertő** von der Ungarischen Akademie der Wissenschaften fragt nach "Integration of CEE agri-food sector into the EU. What does the trade theory and empirical evidence tell us?" und **Detlev Böttcher** von der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) erläutert "Twenty years of transition – The perception of the GTZ".

**Twenty years of Transition  
Special Session des IAMO auf der GeWiSoLa-Tagung 2009  
Donnerstag 1.10.2009 | 11.00-12.30 Uhr | CAU, Kiel**

*Ansprechpartner:*  
*Jon H. Hanf*  
*Tel. +49(0)345 2928 246*  
[hanf@iamo.de](mailto:hanf@iamo.de)



Das IAMO präsentiert sich auf der Anuga mit einem Symposium. Foto: Koelnmesse

### **Handelsmarken - ein strategischer Baustein zur Eroberung der Wachstumsmärkte China und Russland? IAMO-Symposium auf der Anuga 2009**

Das IAMO lädt am 12. Oktober auf der Kölner [Anuga](#), der weltweit wichtigsten Nahrungs- und Genussmittelmesse, zum Symposium ein. Ob Handelsmarken als strategischer Baustein zur Eroberung der Wachstumsmärkte China und Russland dienen können, werden dann Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft erörtern. Beide Länder gehören zu den attraktivsten Wachstumsmärkten weltweit. Durch die steigende Kaufkraft chinesischer und russischer Konsumenten bergen sie ein enormes Potential. Doch die Konkurrenz einheimischer als auch internationaler Produzenten und Händler ist groß. Es muss westlichen Unternehmen also gelingen, sich klar von Wettbewerbern abzugrenzen. Welche Herausforderungen sie bei der erfolgreichen Positionierung von Handelsmarken in China und Russland meistern müssen und welche Chancen und Risiken sich ergeben, soll das Symposium klären. Es diskutieren **Thomas Glauben** (Direktor IAMO), **Ekaterina Kuskova** (SIMON-KUCHER & PARTNERS Strategy & Marketing Consultants), **Thomas Rudelt** (Head of Corporate Own Brand Management, Metro Cash & Carry International) und **Fabian Wehnert** (Leiter Europa/Internationales, Markenverband e.V.); angefragt ist weiterhin **Jan de Graaf** (CMA Central Marketing Agency of the German Agricultural Industries, Shanghai Representatives Office).

### **Handelsmarken – ein strategischer Baustein zur Eroberung der Wachstumsmärkte China und Russland? Chancen und Risiken für Hersteller- und Handelsunternehmen**

**Montag 12.10.2009 | 13.15-14.45 Uhr**

**Anuga 2009 | Koelnmesse GmbH, Messeplatz 1, 50679 Köln**

**Congress-Centrum Ost, Konferenzraum 3-5**

**Symposiumssprache: Englisch**

*Ansprechpartnerinnen:*

*Vera Belaya*

*Tel.: +49 345 29 28 243*

*[belaya@iamo.de](mailto:belaya@iamo.de)*

*Nadine Wettstein*

*Tel.: +49 345 29 28 233*

*[wettstein@iamo.de](mailto:wettstein@iamo.de)*



Die Agritechnica findet im November in Hannover statt. Foto: Agritechnica

### **Die Krise als Chance? IAMO-DLG-Symposium auf der Agritechnica 2009**

Wie man die Krise bestmöglich übersteht bzw. sogar gestärkt aus ihr hervorgeht, das werden Wissenschaftler, Politiker und Wirtschaftsvertreter am 12. November auf der [Agritechnica](#) erörtern. Beim Symposium der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) und des IAMO sollen dabei zunächst die Ursachen für die starken Schwankungen der Agrarrohstoffpreise in den letzten zwei Jahren identifiziert werden. Neben dem Einfluss des "physischen" Marktes spielen hier die Finanzkrise und damit die Finanzmärkte selbst eine entscheidende Rolle. Beispielsweise wurden im Jahr 2003 ca. 13 Mrd. US\$ in Rohstoffpreisindizes investiert, während es im März 2008 bereits ca. 260 Mrd. US\$ waren. Das Symposium wird von DLG-Präsident **Carl-Albrecht Bartmer** eröffnet. Es diskutieren **Alfons Balmann** (Direktor IAMO), **Olga Hunger** (Head Cooperation CIS countries, DLG), **Michael Lendle** (Geschäftsführer AFC Risk & Crisis Consult GmbH), **Olaf Turß** (Customer Segment Manager – Arable, John Deere (angefragt)) und **Axel Stockmann** (Leiter Referat für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Deutsche Botschaft Moskau).

### **Die Krise als Chance?**

**Donnerstag 12.11.2009 | 10-12 Uhr**

**Agritechnica 2009 | Messegelände, 30521 Hannover**

**Convention Center, Saal 13**

*Ansprechpartner:*  
*Jon H. Hanf*  
*Tel.: +49 345 29 28 246*  
[hanf@iamo.de](mailto:hanf@iamo.de)



Fachexkursionen waren Teil der Sommerschule in Kostroma. Foto: Michael Grings

### **Rückblick I: Sommerschule im russischen Kostroma**

Seit 2002 richten die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) und das IAMO unter Federführung von Michael Grings (MLU) die Sommerschule "Landwirtschaft im Transformationsprozess" in Ländern der GUS aus. In diesem Jahr fand die vom Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) finanzierte Sommerschule vom 3. bis 21. August im russischen Kostroma statt. Die 29 Teilnehmer, hauptsächlich Nachwuchskräfte aus Wissenschaft und Agrarverwaltung, erhielten umfassende Einblicke in diverse agrarökonomische Disziplinen. Auf dem Stundenplan standen u.a. Optionen der Agrarpolitik, vertikale Kooperationen im Agrar- und Ernährungssektor, strategisches Management, Entscheidungssituationen bei Unsicherheit sowie landwirtschaftliche Pacht- und Bodenmärkte. Fachexkursionen ergänzten die theoretische Weiterbildung. Neben den Kollegen der MLU Michael Grings und Peter Wagner waren vom IAMO Jon H. Hanf, Vladislav Valentinov und Jürgen Wandel sowie Heinz Ahrens (ehemals MLU) und Peter Tillack (ehemals IAMO) in Kostroma als Dozenten dabei.

*Ansprechpartner MLU:*  
*Michael Grings*  
*Tel.: +49 345 5522391*  
[michael.grings@landw.uni-halle.de](mailto:michael.grings@landw.uni-halle.de)

*Ansprechpartner IAMO:*  
*Jürgen Wandel*  
*Tel.: +49 345 29 28 224*  
[wandel@iamo.de](mailto:wandel@iamo.de)



Konzentrierte Arbeitsatmosphäre herrschte bei der Sommerschule in Jerewan. Foto: Agata Pieniadz

### **Rückblick II: Erste Sommerschule in Jerewan, Armenien**

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr vom 6. bis 12. Juli eine Sommerschule im armenischen Jerewan statt. Partner und Ausrichter vor Ort war das International Center for Agribusiness Research and Education ICARE. Die 25 Teilnehmer, darunter Masterstudenten, Doktoranden sowie Nachwuchswissenschaftler aus Armenien ließen sich zum Thema "Vertical Coordination in Agri-Food Chains" fortbilden. Im Fokus der Diskussionen standen Kleinstbetriebe, die sich u.a. beim Zugang zu Input- und Output-Märkten als auch bei Fragen der internen Organisation besonderen Herausforderungen gegenüber sehen, um zukunftsfähig zu bleiben. IAMO-Wissenschaftler Jon H. Hanf, Milada Kasarjyan und Agata Pieniadz waren als Dozenten dabei. Sie konnten in Jerewan Ergebnisse eigener Forschung vorstellen und erhielten Einblicke in transformationspezifische Aspekte des armenischen Agrar- und Ernährungssektors. Mit der erfolgreich durchgeführten Sommerschule konnten die Kontakte des IAMO nach Armenien weiter ausgebaut werden.

*Ansprechpartner:*  
*Agata Pieniadz*  
*Tel.: +49 345 29 28 226*  
[pieniadz@iamo.de](mailto:pieniadz@iamo.de)

### **Stellenausschreibung**

Am IAMO ist eine **Postdoktorandenstelle** für das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG geförderte Forschungsprojekt "Models of farm-level structural change" ausgeschrieben. **Bewerbungsfrist** ist der **15.**



**September.** Die [vollständige Stellenausschreibung](#) ist auf der IAMO-Webseite einsehbar.

*Ansprechpartner:*  
Alfons Balmann  
Tel.: +49 345 29 28 300  
[balmann@iamo.de](mailto:balmann@iamo.de)



## Neue Publikationen

[alle Publikationen](#)

**IAMO Jahresbericht 2007/2008** [Download](#)

### Discussion Paper

SROKA, W., HAPPE, K. (2009): Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes in Polen und Bayern. *IAMO Discussion Paper No. 123*, Halle (Saale). [Download](#)

SROKA, W., HAPPE, K. (2009): Vergleich der Berglandwirtschaft in Polen und Deutschland. *IAMO Discussion Paper No. 122*, Halle (Saale). [Download](#)

FRITZSCH, J., SALASAN, C. (2009): The role of agriculture for overcoming rural poverty in Romania, *IAMO Discussion Paper No. 121*, Halle (Saale). [Download](#)

### Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe

BUCHENRIEDER, G., MÖLLERS, J. (Hrsg. ) (2009): Structural change in Europe´s rural regions. Farm livelihoods between subsistence orientation, modernisation, and non-farm diversification, *Studies on the agricultural and food sector in Central and Eastern Europe, Bd. 49*, Halle (Saale). [Download](#)

MÖLLERS, J., ZIER, P., FROHBERG, K., BUCHENRIEDER, G., BOJNEC, S. (Hrsg. ) (2009): Croatia´s EU accession socio-economic assessment of farm households and policy recommendations, *Studies on the agricultural and food sector in Central and Eastern Europe, Bd. 48*, Halle (Saale). [Download](#)

### Weitere ausgewählte Publikationen

BELAYA, V., GAGALYUK, T., HANF, J. H. (2009): Measuring Asymmetrical Power Distribution in Supply Chain Networks: What is the Appropriate Method?, *Journal of Relationship Marketing, No. 8*, S. 165 - 193.

HANF, J. H., DAUTZENBERG, K., GAGALYUK, T., BELAYA, V. (2009): Network Approach to Supply Chain Management: Terms, Scope of Issues and Lines of Development, *Russian Management Journal, Jg. 7, Nr. 1*, S. 43-68.

KELLERMANN, K., SAHRBACHER, A., SAHRBACHER, C., BALMANN, A. (2009): Consequences of a progressive reduction of direct payments in Germany: paving the way for post-2013?, *Agrarwirtschaft, Vol. 58, No. 4*, S. 198-208.

MÜLLER, D., KUEMMERLE, T. (2009): Causes of Cropland Abandonment during the Post-socialist Transition in Southern Romania, in: Groisman, P.Y. and S.V. Ivanov (Eds.) Regional aspects of climate-terrestrial-hydrologic interactions in non-boreal Eastern Europe. *NATO Science for Peace and Security Series*.

PETRICK, M., CARTER, M. R. (2009): Critical Masses in the Decollectivisation of Post-Soviet Agriculture, *European Review of Agricultural Economics, Vol. 36, No. 2*, S. 231-252.

Pieniadz, A., Hanf, J. H., Wegener, S., Voicilas, D. M. (2009): Diverse access to production factors as a reason for unequal actor development in the Romanian dairy sector, *IERiGZ-PIB-Multi-Annual-Programme 2005-2009, No.*

128, S. 204-220.

PIENIADZ, A. (2009): Entwicklung der Milchwirtschaft in den neuen Mitgliedsstaaten: Zeit zum Umdenken?, in: L. Theuvsen, Ch.Schaper (Hrsg.): Milchwirtschaft ohne Quote. Märkte und Strategien im Wandel, *Reihe: Agrarökonomie, Band 3*, S. 23-54.

SALASAN, C., FRITZSCH, J. (2009): The role of farm activities for overcoming rural poverty in Romania, in: Buchenrieder, G. and Möllers, J. (eds.): Structural change in Europe's rural regions. Farm livelihoods between subsistence orientation, modernisation and non-farm diversification, *IAMO Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe, Bd. 49*, S. 23-41.

VALENTINOV, V. (2009): The German Gemeinwirtschaftslehre: implications for modern nonprofit economics, *Regulation and Governance, Vol. 3, No. 2*, S. 186-195.

WEGENER, S., FRITZSCH, J., BUCHENRIEDER, G., CURTISS, J., GOMEZ Y PALOMA, S. (2009): Impact of topical policies on the future of small-scale farms in Poland - A multiobjective approach, in: Structural change in Europe's rural regions - Farm livelihoods between subsistence orientation, modernisation and non-farm diversification, *IAMO Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe Bd. 49*, S. 134-160.

---

### **Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)**

Theodor-Lieser-Str. 2  
06120 Halle (Saale)

Ansprechpartnerin:  
Britta Paasche M.A.  
Tel.: +49 345 29 28 330  
Fax: +49 345 29 28 499

[newsletter@iamo.de](mailto:newsletter@iamo.de)  
[www.iamo.de](http://www.iamo.de)

Der IAMO-Newsletter erscheint in Deutsch und Englisch. Wenn Sie in Zukunft die englische Version erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an [newsletter@iamo.de](mailto:newsletter@iamo.de), Betreff: Englisch.  
Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an [newsletter@iamo.de](mailto:newsletter@iamo.de), Betreff: abmelden.